



Tullner Ruderverein



Jahresbericht 2004

Bericht des Obmanns – *Rudi Hauck*

Berichte der Fachwarte

Bericht des Ruderwartes – *Herbert Hiesinger*

Kilometerparade 2004 – *Fahrtenbuch*

1.000er Grenze – *Fahrtenbuch 1971-2004*

Bericht des Breitensportwartes – *Franz Magerl*

Bericht des Jugendwartes – *Kathi Hübl*

Bericht des Rennruderwartes – *Karl S. Nolz*

Bericht des Hauswartes – *Karl Köstlbauer*

Bericht des Zeugwartes – *Thomas Turetschek*

Berichte Wanderfahrten, Regatten

Pfingstwanderfahrt Vilshofen – Brandstatt/Eferding – *Karl S. Nolz, Franz Gratsch*

Jugendwanderfahrt am Traunsee – *Uli Magerl und Lisa Schönauser*

Wanderfahrt Budapest–Mohacs – *Christa Magerl*

Devin-Bratislava 2004 – *Karl S. Nolz*

Ergebnisse Regatten

Internationale Österreichische Ruder-Indoormeisterschaft

Normannen Sprint-Regatta

ELLIDA-Sprintregatta

Traunsee-Masters-Meeting

Landesmeisterschaften für Wien und Niederösterreich

Rose vom Wörthersee

Terminkalender 2005

TRV auf einen Blick

Bootshaus

Kronauer Straße 8, 3430 Tulln

Postanschrift/Kontakt

Rudi Hauck

Schwindgasse 2, A-3430 Tulln,

Telefon: 0676/6907466

Fax: 02272/82266,

E-Mail: r_hauck@everyday.com

Internet: www.trv.at

Vorstand 2004

Obmann Rudi Hauck

Obmann Stv. Alois Rester

Schriftführer. Harald Geisler

Kassier Wolfgang Becker

Öffentlichkeitsarbeit. Eva Großschmidt

Ruderwart Herbert Hiesinger

Jugendwart Kathi Hübl

Breitensportwart Franz Magerl

Rennruderwart Karl S. Nolz

Zeugwart. Thomas Turetschek

Hauswart. Karl Köstlbauer

Beisitzer Herbert Hoffmann

**Wir freuen uns, als neue Mitglieder
begrüßen zu können:**

Männer/Frauen

Franz Sachslehner

Gerald Schaffer

Seth Peabody

SchülerInnen/JuniorInnen

Mara Hauck

Johanna Hiesinger

Magdalena Hiesinger

Impressum

Redaktion Rudi Hauck

Konzeption/Produktion. Karl S. Nolz

Bericht des Obmannes

Rudi Hauck

Ich möchte wieder über einige Hintergründe zum Vereinsjahr 2004 schreiben, die Fakten übers Rudern sind dann in den Berichten der Fachwarte nachzulesen.

Beim **Ruderheurigen** konnte heuer ein gutes Ergebnis erzielt werden – die Organisation wurde von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Alois Rester überarbeitet. Es ist von Zeit zu Zeit notwendig, auch bewährte Abläufe in Frage zu stellen und nach Verbesserungen zu suchen. Vielen Dank an alle, die hier mitgearbeitet haben.

Für den reibungslosen Ablauf der „**Goldenen Rose**“ war heuer erstmals Herbert Hiesinger, der hier seine Erfahrung als Regattaschiedsrichter einbringen konnte, verantwortlich.

Das zerstörte Boot „**Salzach**“ konnte in mühevoller Kleinarbeit und mit viel Phantasie (Bug von „Tulln“) von Thomas Turetschek, Franz Magerl, Christian und Reinhard Tauber restauriert werden. Viel Arbeit steckt auch in der Überholung der Holzskulls.

Der Bootsbestand wurde durch einen **Trainingseiner** (Schröder, Bootsgewicht 18 kg) ergänzt, der für den allgemeinen Ruderbetrieb zur Verfügung steht. Acht Paar neue **Kunststoffskulls**

(Braca) dienen ebenfalls der schrittweisen Verbesserung des Materials. Danke an Karl Nolz, der ein Paar dieser neuen Skulls dem Verein spendet.

Im **Vorstand** ergeben sich folgende Änderungen: Harald Geisler und Eva Großschmidt beenden ihre Tätigkeit. Ich möchte mich hier bei beiden sehr, sehr herzlich für die langjährige und konstruktive Mitarbeit bedanken. Als Schriftführer wird Karl Nolz nachrücken, Franz Gratsch wird sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Ich möchte gerne die vereinsinternen **Aussendungen** auf E-Mail umstellen – wir können dadurch aktueller und kostengünstiger sein.

Leider gibt es anscheinend kein Jahr, in dem nicht auch über negative Ereignisse zu berichten ist: Im **Bootshaus** wurde 5x (!) eingebrochen, der Schaden hält sich aber in Grenzen und wird von der Versicherung bezahlt.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen, die im Verein mitgearbeitet haben – Jugendbetreuung, Wanderfahrt, Heuriger, Goldene Rose, Vorstand, Frühjahrsputz, Rasenmähen, Reparaturen, Jahresbericht etc. – herzlich bedanken und wünsche allen Mitgliedern eine schöne Rudersaison 2005.

TRV Jugend im Jänner 2005 beim Rodelausflug am Auberg



13.520 km erruderten genau 100 Aktive (einschließlich Gäste) bei 537 Ausfahrten. Damit war im Jahr 2004 gegenüber 2003 ein minimaler Rückgang, der sicherlich auch auf das regnerische Wetter in der ersten Jahreshälfte zurückzuführen war, zu verzeichnen.

In der vergangenen Saison erwarben genauso wie im Vorjahr dieselben vier Ruderer, nämlich Christa und Franz Magerl, Karl Nolz und Reinhard Tauber auf Grund ihrer Kilometerleistung (mehr als 1000 km und Teilnahme an Wanderfahrten) das **Fahrtenabzeichen** des ÖRV.

Das **Jugendrudern** war im Vorjahr unterschiedlich besucht, ab dem Sommer war das Interesse größer. Besonders hervorzuheben ist das von Kathi organisierte Jugendlager am Traunsee mit bis zu neun rudenden Kindern bzw. Jugendlichen. Großzügigerweise wurden uns dabei vom Gmundner RV Boote zur Verfügung gestellt, sodass wir bei oft heißem Wetter sogar im Achter auf dem See rudern konnten.

Regattastart von Jugendlichen gab es, außer bei der Goldenen Rose und Bratislava (nur Michi) in der abgelaufenen Saison keinen.

Die Pfingstwanderfahrt lief im vergangenen Jahr mit zwei Booten auf der Donau von Vilshofen bis Brandstatt in Bayern diesmal problemlos ab.

Höhepunkt der Breitensportveranstaltungen war die einwöchige **Wanderfahrt** auf der Donau im Juli von Budapest bis Mohacs, die wieder von Franz Magerl ausgezeichnet organisiert wurde und an der fünf Ruderer (Christa und Franz Magerl, Karl Nolz, Christian Tauber und Thomas Turetschek) teilnahmen.

Im vergangenen Jahr wurde auch an zwei **Sternfahrten** (Alemannia und Donauhört) teilgenommen, eine davon war eine Zweifamilienausfahrt der Familien Hiesinger/Turetschek und Sachslehner. Lediglich Franz Gratsch hatte sich angeschlossen.

Bezüglich der **Bootsmannsdienste** gab es insofern eine Neuerung, als am Dienstag ein Termin für fortgeschrittene Ruderer organisiert wurde und ein Bootsmannsdienst für Anfänger nur mehr am Samstag (neben dem Jugendrudern) abgehalten wurde. Dies hat sich meiner Meinung nach bewährt.

Im **Rennsportbereich** wurden mehrere Mastersregatten beschickt. Beim Höhepunkt, den Landesmeisterschaften, konnte leider kein Titel nach Tulln

geholt werden. Herauszuheben ist auch die Langstreckenregatta in Bratislava, an der nun schon zum dritten Mal teilgenommen wurde. Dabei kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Für heuer ist schon die nächste Teilnahme geplant.

Die **Goldene Rose** im Zuge der Gartenbaumesse wurde diesmal ohne Prominenz am Steuer, als Schüler bzw. Schülerinnen, Männer und Mixed Vierer veranstaltet. Das Teilnehmerfeld war sehr gut und wir stellten ein Schülerinnen, zwei Mixed und ein Männer Boot. Bei den Mixed Vierern konnten wir einen ersten und vierten Platz erreichen. Der Männer Vierer erzielte hinter Alemannia den 2. Platz und die Schülerinnen errangen den ersten Platz (allerdings in einer Einzelwertung).



Unsere vereinsinterne **Clubmeisterschaft** wies im vergangenen Jahr erfreulicherweise eine gute Beteiligung auf und es wurde in verschiedensten Klassen (auch für Jugendliche) um den Sieg gerudert.

Herzlichen Dank an alle, die für das Funktionieren des Ruderbetriebs und der einzelnen Veranstaltungen gesorgt haben und unsere Jugendliche betreut sowie Bootsmannsdienste abgehalten haben.

Für 2005 wünsche ich allen eine erfolgreiche Rudersaison und erhoffe mir einen regen Ruderbetrieb. Als außergewöhnliche Veranstaltungen sind für die diesjährige Saison nach langer Zeit wieder Bootstauen (von sechs Booten) und die Teilnahme an der Vogalonga in Venedig vorgesehen.

Kilometerparade 2004

Fahrtenbuch

		Km	AF	Km/AF
1	Magerl Franz	1858	158	11,76
2	Magerl Christa	1182	93	12,71
3	Nolz Karl	1138	95	11,98
4	Tauber Reinhard	1074	86	12,49
5	TuretschekThomas	854	58	14,72
6	Pfitzner Gerhard	762	67	11,37
7	Tauber Christian	630	46	13,70
8	Gratsch Franz	590	53	11,13
9	Hiesinger Herbert	534	54	9,89
10	O'Rourke Iris	396	43	9,21
11	Neumayr Karin	392	42	9,33
12	Berndl Michael	362	37	9,78
13	Sachslehner Clara	361	44	8,20
14	Hübl Kathi	348	45	7,73
15	Becker Wolfgang	336	36	9,33
16	Knierlinger Markus	334	36	9,28
17	Sachslehner Franz	231	30	7,70
18	Magerl Uli	179	23	7,78
19	Hiesinger Magdalena	132	14	9,43
20	Hiesinger Johanna	131	15	8,73
21	Gabler Ramona	127	9	14,11
22	Erber Mathias	96	3	32,00
23	Mohnl Caroline	86	10	8,60
24	Köstlbauer Martin	83	12	6,92
25	Geisler Harald	82	8	10,25
25	Haug Carina	82	11	7,45
25	Köstlbauer Erwin	82	12	6,83
28	Hauck Rudolf	73	8	9,13
29	Fidler Claudia	63	8	7,88
30	Rester Alois	56	5	11,20
31	Grossalber Carina	44	6	7,33
32	Köstlbauer Karl	42	5	8,40
32	Magerl Andi	42	5	8,40
34	Heidecker-Nolz Angelika	40	5	8,00
35	Schönauer Lisa	37	6	6,17
36	Geisler Karin	35	7	5,00
36	Gieger Heide	35	4	8,75
36	Houtz Hans	35	3	11,67
39	Peabody Seth	35	3	11,67
40	Valenta Gerhard	33	1	33,00
41	Hacker Rudolf	30	3	10,00
41	Schaffer Gerald	30	3	10,00
41	Wiesauer Christa	30	4	7,50
44	Harold Sascha	27	5	5,40
44	O'Rourke Casey	27	3	9,00
46	Hofbauer Dominic	24	5	4,80
46	Hofbauer Karl	24	5	4,80
46	Köstlbauer Agnes	24	4	6,00
49	Seethaler Julian	23	5	4,60
50	SVK Bratislava „Willi“	17	1	17,00

		Km	AF	Km/AF
50	Nolz Fabian	17	2	8,50
52	Holzinger Peter	12	3	4,00
52	Pintrijel Costel	12	1	12,00
54	„X“ Martin	11	1	11,00
54	Koller Angelika	11	2	5,50
54	Lamers Iris	11	2	5,50
54	Scholz Gerald	11	2	5,50
54	Zeiler Andrea	11	2	5,50
59	Altmann Nikolaus	9	1	9,00
59	Hauck Mara	9	2	4,50
59	Hauck Petra	9	2	4,50
62	Kubis Michael	8	2	4,00
63	Erhäusl Thomas	6	1	6,00
63	Hebenstreit Annelie	6	4	1,50
63	Hofbauer Patricia	6	1	6,00
63	Schwab Maria	6	2	3,00
67	Kampel Heinz	5	1	5,00
68	Krotky Bernhard	4	1	4,00
68	Neuhuber Jürgen	4	1	4,00
68	Scholz Ute	4	1	4,00
68	Stempfer Nicole	4	1	4,00
72	Brandtner Elisabeth	3	3	1,00
72	Hübl Claudia	3	2	1,50
72	Hübl Patricia	3	2	1,50
72	Hübl Simona	3	2	1,50
72	Lang Michi	3	1	3,00
72	Naray Lajos	3	1	3,00
72	Neumayr Birgit	3	1	3,00
79	Breitler Romana	2	1	2,00
79	Dillinger Julia	2	2	1,00
79	Gassner Sarah	2	1	2,00
79	Herbist Josef	2	1	2,00
79	Höglinger Lisa	2	1	2,00
79	König Christoph	2	1	2,00
79	König Stefanie	2	1	2,00
79	Morbitzer Daniela	2	1	2,00
79	Pfiel Barbara	2	1	2,00
79	Sator Andreas	2	2	1,00
79	Sator Benni	2	2	1,00
79	Sator Sylvia	2	2	1,00
79	Weismann Lukas	2	1	2,00
92	Androsch Markus	1	1	1,00
92	Androsch Thomas	1	1	1,00
92	Hauck Philipp	1	1	1,00
92	Hebenstreit Philipp	1	1	1,00
92	Knollmayer Alexander	1	1	1,00
92	Pollack Gert	1	1	1,00
92	Pollack Lisa	1	1	1,00
92	Raschbacher Tobias	1	1	1,00
92	Salaza Elisabeth	1	1	1,00

24. April – Anrudern

... wird wegen Schlechtwetter abgesagt.

02. Mai – Radwandertag

17 Radfahrer nehmen am Radwandertag teil. 8 Halbpriestzahler fahren mit dem Zug, die übrigen 9 mit dem Vereinsbus mit den Fahrrädern am Bootsanhänger nach Großweikersdorf. Von dort führt die selektive Strecke über Huegel ,Wald-und Feldweg nach Sierndorf. Nach der Mittagspause im Gasthaus bleibt uns auch am Nachmittag der Wettergott wohlgesinnt. Alle kommen nach ca 45 km trocken nach Hause.

29.–31. Mai – Pfingstwanderfahrt

Von Vielshofen bis Brandstatt auf der Donau. 3 Ruderinnen und 7 Ruderer fahren in 2 Vierern bis Passau und biegen dort in die Ilzmuendung ein zum 1,5 km stromauf gelegenen Kanuverein. Thomas und Reinhard zelten bei den Booten, die anderen sind in einer netten Pension im Naturpark Ilztal untergebracht. Am 30.5.04 Passau bis Inzell störungslose Fahrt bei angenehmen Wetter. Am Ziel treffen wir auf eine Gruppe „Piraten“. Am 31.5. die letzte Etappe bis Brandstatt verläuft genauso beschaulich und ohne Zwischenfälle wie erhofft. Insgesamt werden 96 km gerudert.

10.–16. Juli – Sommerwanderfahrt

Budapest bis Mohacs

Nur 5 Teilnehmer machen sich nach Ungarn auf. Die 5'er Mannschaft erlebt eine schöne und stressfreie Donaufahrt mit guter Strömung und angenehmen Wetter. Die tägliche Fahrzeugnachholung und die damit verbundene Wartezeit bleibt der einzige Schwachpunkt. 209 km werden gerudert.

Franz, Christian, Thomas im Naturpark vor Baja, Ungarn



01.–05. August – Jugendwanderfahrt am Traunsee

7 Erwachsene, 9 Jugendliche und 2 Kinder. 46 km werden mit geliehenen Booten vom Gmundner Ruderverein zurückgelegt. 1 Tag Bergwanderung. (siehe Bericht).

26. Oktober – Abrudern

13 Teilnehmer, davon 7 Jugendliche nehmen die traditionelle Strecke zum GH Wunder in Zwentendorf in Angriff.

03. November – Wandertag

14 Teilnehmer marschieren vom Bootshaus nach Weinzierl ueber den Auberg. Rückfahrt vom GH Böhm mit dem Vereinsbus.



Fröhliche TRV-Radfahrer vor ihrer Tour über Wagramberge nach Tulln, die bei gutem Radwetter stattfand.

In der vergangenen Rudersaison konnten wir den Jugendlichen des Vereins eine etwas andere **Wanderfahrt** anbieten. Da uns eine Tour auf der Donau für einige Teilnehmer noch zu anstrengend vorkam, entschieden wir uns, einen See zu erkunden. Der Gmundner RV, insbesondere deren Obmann Herr Müller ermöglichte uns durch seine besondere Gastfreundlichkeit herrliche Tage am Traunsee. Wir durften nicht nur den Steg als Badeort, sondern auch die Boote (unter anderem einen Doppelachter!) nutzen. HERZLICHEN DANK – Es war schon ein tolles Erlebnis am Fuße des Traunsteins ins glasklare Wasser zu springen! Beim Schlosshotel vorbei rudern, grillen, baden, Bogen schießen, bummeln gehen, wandern... wir wären gerne noch länger dort geblieben!

In der Art ging es dann auch daheim weiter: Egal ob beim Maiskolbenessen oder beim Geburtstagsfeiern – wir haben einige schöne Abende beim Verein verbracht. Leider hat es mit dem Wetter nicht immer geklappt. Oft hat es am Samstag geregnet, sodass ein Training nicht regelmäßig zustande kam.

Kein Wunder, dass das Teilnehmerfeld bei der **Klubmeisterschaft** eher klein war. Gratulation an jene, die sich trotzdem nach langer Zeit wieder in den Einer gesetzt haben. Einige trugen überrascht auch noch den Sieg in der entsprechenden Kategorie davon!

Apropos Sieg: Auch bei der **Goldenen Rose** waren unsere Jugendlichen stark vertreten. Das tolle Ergebnis: Der erste Platz im Schülerinnen Doppelvierer mit Steuerfrau (Uli, Caro, Claudia, Carina und Agnes) und eine völlig neue Rennmannschaft (Karin, Iris, Markus und Michi), die sich momentan im Wintertraining auf die Revanche vorbereiten...



Schülerinnen Doppelvierer bei der Goldenen Rose, 1. Platz



Wolfgang und Kathi beim Jugendtraining



Auch beim jährlichen **Heurigen** war die Jugend wieder eine große Stütze! Egal ob beim Auf- und Abbau, beim Servieren oder bei diversen Tätigkeiten im Hintergrund – DANKE, dass wir wie immer auf euch zählen konnten!

Wenn ich schon beim Bedanken bin: Die erfolgreiche **Jugendarbeit** steht und fällt mit engagierten Betreuern. Vielen Dank Franz, Karl, Thomas, Wolfgang und Herbert, dass euch die Zukunft und damit unsere junge Truppe am Herzen liegt!

Ach ja **Zukunft!** In der kommenden Saison soll es nun tatsächlich zu einer Art Kurs kommen, der mit dem Erwerb der Einerberechtigung abschließen soll.

Als große Sommeraktion werden wir einen anderen See ins Auge fassen und unsicher machen! Außerdem haben sich einige die Teilnahme an den ersten Regatten vorgenommen!

Ich wünsche euch allen viel Spaß und Erfolg,

Kathi

2004 konnten wir nicht an die Erfolge der Rudersaison 2003 anschließen. Auch beim Rudern gilt immer noch: Ohne Fleiß kein Preis!

An Regatten nahmen teil:

Schülerinnen: Uli Magerl, Lisa Schönaauer, Carina Haug, Claudia Fiedler – Juniorinnen: Karin Neumayer, Iris O'Rourke, Michi Berndl – Männer/Frauen: Reinhard und Christian Tauber, Thomas Turetschek, Karl Nolz, Franz Magerl, Kathi Hübl, Gerhard Pfitzner, Franz Gratsch, Costel Pintrijel, Wolfgang Becker, Markus Knierlinger – als Steuerleute: Iris O'Rourke, Kahti Hübl, Agnes Köstelbauer

Indoor Rudermeisterschaft

Ein kurzfristig einberufenes Team unter der Leitung von Reinhard lässt vom Start weg in Führung aufhören. Reinhard, Costel, Franz G. und Herbert legen sich voll ins Zeug und zeigen was leider die meiste Zeit in den Tullner Ruderherzen schlummert – nämlich Kampfgeist. Dieser wird mit einem 3. Platz von 7 Mannschaften belohnt. Gratuliere!

Normannen Sprint-Regatta

Gerhard, Franz G. und Franz M. machten sich auf den Weg nach Klosterneuburg, mussten sich aber den Masters aus Wien geschlagen geben.

Traunsee-Masters-Meeting

Gerhard als einziger Vertreter des TRV. Auch dieses Mal kein Losglück. Wieder mit Raimund Haberl im Rennen aber wenigstens einen anderen Lianesen bezwungen.

Goldene Rose von Tulln

Heuer stand die Mixed-Mannschaft mit Christa, Kathi, Wolfgang und Franz am Schlag ganz oben auf dem Stockerl und konnte eine Goldene Rose entgegen nehmen. Gratuliere!

Unserer zweiten Mixed-Mannschaft mit Karin, Iris, Michi und Markus hat's trotz des 4. Platzes Spaß gemacht. Die Männer mußten sich heuer mit der Silbernen Rose zufrieden geben. Unsere Schülerinnen fuhr im Alleingang einem sicheren Start-Ziel Sieg entgegen.

Ellida Sprint-Regatta

Franz und Gerhard messen sich mit den Wiener Masters und müssen anerkennen, dass die Routiniers von Lia und Donau keine Geschenke machen.

TRV Clubmeisterschaften

14 TRV'ler ruderten um die Wette. Spannend gings wieder bei den Rennruderern zu. Heuer war Reinhard mit 0,3 Sekunden knapp vor Karl.

NÖ-Landesmeisterschaften

Heuer hatten wir in allen Riemenbooten das Nachsehen. Aufgrund der wieder einmal zu kurzen Vorbereitungszeit mußten wir uns den „jungen“ Normannen geschlagen geben. Es lief zwar gut aber nicht schnell genug.

Achterrennen Devin-Bratislava

Bei starkem Gegenwind hatte unsere Mannschaft – von 17 bis 62 Jahre – kleine Erfolgserlebnisse. Wir konnten die vor uns gestartete Damenmannschaft überholen und mit den „alten“ Piraten lange mitgehalten. Ein 3. Platz ist es doch geworden.

Rose vom Wörthersee

Reinhard war heuer der einzige TRV'ler der sich auf die Strecke Velden–Klagenfurt aufmachte. Er erruderte einen guten Platz im Mittelfeld seiner Altersklasse.

Weiterbildung

Trainertagung – Das Projekt Junioren WM 2008 in Ottensheim wurde vorgestellt. Ein interessantes Vorhaben des ÖRV. Angesichts des hohen Einsatzes der seitens der Betreuer notwendig wäre, können wir daran nicht teilnehmen.

Ergebnisse Goldene Rose

Schülerinnen C4x+:

1. Tulln –
Agnes Köstlbauer, Stfr.
Uli Magerl
Lisa Schönaauer
Carina Haug
Claudia Fidler

Schüler C4x+:

1. Pöchlarn
2. Alemannia

Männer 4x:

1. Alemannia
2. Tulln –
Thomas Turetschek
R. Tauber
Ch. Tauber
Gerhard Pfitzner

Mixed 4x:

1. Tulln I
Kathi Hübl
Wolfgang Becker
Christa Magerl
Franz Magerl
2. Pöchlarn
3. Stein
4. Tulln II
Markus Knierlinger
Michi Berndl
Karin Neumayer
Iris O' Rourke

Ergebnisse Clubmeisterschaften

Junioren

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Michi Berndl | 2,07.5 |
| 2. Erwin Köstlbauer | 2,12.8 |

Juniorinnen

- | | |
|----------------------|--------|
| 1. Karin Neumayr | 1,53.4 |
| 2. Clara Sachslehner | 2,04.3 |
| 3. Iris O'Rourke | 2,08.9 |

Frauen

- | | |
|-------------------|--------|
| 1. Kathi Hübl | 1,49.4 |
| 2. Christa Magerl | 2,07.8 |

Allg. Klasse

- | | |
|-----------------------|--------|
| 1. Herbert Hiesinger | 1,37.9 |
| 2. Markus Knierlinger | 1,52.4 |
| 3. Franz Sachslehner | 2,53.2 |

Rennruderer

- | | |
|--------------------|--------|
| 1. Reinhard Tauber | 1,21.7 |
| 2. Karl Nolz | 1,22.0 |
| 3. Franz Gratsch | 1,30.8 |
| 4. Franz Magerl | 1,31.4 |

Bericht des Hauswartes

Karl Köstlbauer

In der vergangenen Saison wurde das Stadtwasser benutzt. Wir verbrauchten im vergangenen Jahr 98 m³. Zum Vergleich, im Jahr 2003 102 m³. Für Bewässerung der Grünflächen steht aber nach wie vor der Hauswasserbrunnen zur Verfügung.

Während des Heurigen kam es zu einem Wasseraustritt, bei dem die Bootshallen unter Wasser standen. Möglicherweise hat auch die Betondecke einiges an Wasser aufgenommen und gespeichert.

Weiters sind die Einbrüche in unser Vereinshaus zu erwähnen. In der Zeit zwischen Juni und September wurde mehrmals dasselbe Fenster gewaltsam geöffnet. Ebenfalls wurde der versperrte Kasten im Mehrzweckraum gewaltsam geöffnet. Die Getränkekassa wurde geplündert und einmal ein Fahrrad gestohlen. Ich kann daher nur allen Mitgliedern empfehlen, keine Wertsachen im Vereinshaus zu lassen bzw. das Vereinshaus bei Ausfahrten zu versperren. Bezüglich Getränkekasse verweise ich auf Franz Gratsch.

TRV-Heuriger Seitenblicke

Fotos TRV



Unser Obmann beim Smalltalk



Die Burschen von der Schank



Beim Kinderzelt



Die Grillmannschaft



Mach mal Pause!



Ein Teil der Servicemannschaft



Küchenteam



Überschwemmung!



Der Wind bläst das Grillzelt zu den Seglern

Stolz können wir sein! Rund 450 Stunden an Arbeitszeit haben wir in der Rudersaison 2004 in unser Material gesteckt und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Wanderruderinstandsetzung:

Im Winter/Frühjahr letzten Jahres haben wir begonnen alle unsere Wanderruder zu sanieren. Wir mussten die alte Lackierung abschleifen, Löcher und Sprünge ausbessern, drei mal farblos, zwei mal weiß und zwei mal blau lackieren mit jeweiligem Anschleifen der Oberfläche. Auch wurden neue Manschetten aufgeschrumpft und fallweise die Griffe getauscht. Die Arbeiten stellten sich als umfangreicher heraus als ursprünglich geplant, konnten aber doch halbwegs rechtzeitig zu Saisonbeginn abgeschlossen werden.

Ysper-Überholung:

Auch bei der „Ysper“ hinterließ der Zahn der Zeit deutliche Spuren und so wurde der Bootsbauer rechtzeitig damit beauftragt, morsche Stellen auszubessern und die Bespannung zu erneuern bevor eine Reparatur so richtig teuer werden würde.

Komplettsanierung der Salzach:

Bei dem Anblick, der sich uns bot, als in der Saison 2003 der Bootshänger auf unserem Dreier „Salzach“ lag, hat wohl niemand damit gerechnet, dass dieses Boot jemals wieder in der Lage sein würde, drei Ruderer über die Donau zu tragen. Nachdem der Bootsbauer die Kosten für eine Reparatur mit mehreren tausend Euro bezifferte, schien das Schicksal der Salzach endgültig besiegelt. Um diesen Betrag würde wohl eher ein Neukauf in Frage kommen als eine Instandsetzung. Doch gerade dieser Umstand und die naturgemäß finanziell ständig angespannte Lage eines Rudervereins brachte mich zu dem Entschluss, es doch mit einer selbst durchgeführten Reparatur zu versuchen. Viel war ja an der „Sal-



... ein altes Stück „Tulln“ = der neue Bug der „Salzach“

zach“ wirklich nicht mehr kaputt zu machen. Mehr als eine Weiterverarbeitung des Bootes zu Brennholz konnte ja nicht passieren.

Also griffen wir zu Säge, Stechbeitel, Bohrer und Schleifpapier und entfernten alles, was nicht mehr nach Boot aussah. Jetzt fehlte ein ordentliches Stück, nämlich fast der gesamte Bug. Und da ein Boot ohne Bug eine zugegebenermaßen schlechte Wasserlage hat, mussten wir nach Möglichkeiten suchen, dieses Manko zu beheben. Wir machten aus einer früheren Not ein Tugend indem wir uns an die in der Wiese liegende alte „Tulln“ erinnerten. Glücklicherweise hatte die „Tulln“ ihre Schäden an anderen Stellen als die „Salzach“ und so machten wir uns wieder mit der Säge bewaffnet an die Arbeit und trennten den Bug der „Tulln“ kurzerhand mit reichlich Übermaß ab. Nach beherztem Zurechtbiegen, gutem Zurenden und letztendlich Schimpfen und Fluchen hat der „Tulln“-Bug dann doch noch klein beigegeben und sich an den Bootskörper der „Salzach“ „angeschmiegt“. Damit war das schwierigste geschafft!

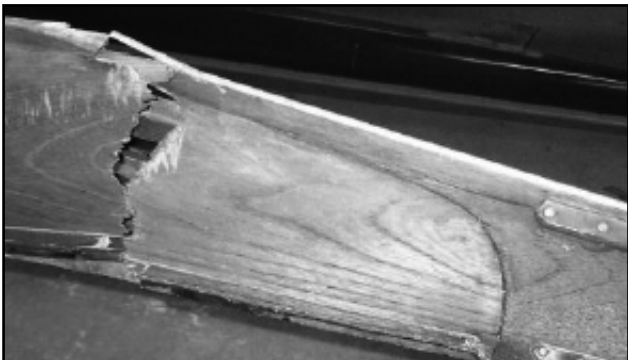
Ab jetzt war es „nur“ noch Arbeit. Nach endlosem Schleifen, Laminieren und Ausbessern diverser Löcher und Absplitterungen konnten wir das Boot dem Bootsbauer zur Lackierung übergeben und erhielten es eine Woche später in neuem Glanz zurück. Für die Saison 2005 steht die „Salzach“



Bug der Salzach oder was davon übrig blieb.



Bug von „Tulln“ wird mit „Salzach“ verbunden aber wie?



Das Heck der Salzach war auch eine Herausforderung.

wieder dem Ruderbetrieb zur Verfügung und wird hoffentlich auch viele Kilometer in der Bootskilometerliste dazubekommen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mich in meinem ersten Jahr als Zeugwart so tatkräftig unterstützt haben und erst dadurch so umfangreiche Instandsetzungen ermöglichen.

Eigenleistung spart Geld! Gerade das ist für einen kleinen Verein wie unseren wichtig, damit wir alle unseren Sport Rudern in gewohnter Weise ausführen können.

Dadurch konnten wir uns dieses Jahr erfreulicher Weise auch wieder **neues Material** anschaffen:

- Einen Kunststoff-Trainingseiner mit Bigblade Rudern
- 7 Paar Kunststoff-Touringskulls, um auch beim Freizeit- und Wanderrudern zeitgemäßes Material zur Verfügung zu haben.

Abschließend möchte ich sagen, dass es mir Spaß gemacht hat, hier mitwirken zu können und zu sehen, was gemeinsam alles machbar ist. Ich wünsche Euch für die kommende Rudersaison viele schöne Stunden auf dem Wasser, viel Erfolg bei Bewerbungen und als Zeugwart immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



Reinhard hat sich bei der Reparatur der Salzach kräftig ins Zeug gelegt.

Bootskilometer 2004

Bootsname	km	Ausfahrten
Tulln (5er)	592	44
Wien	429	50
Breg	400	30
Drau	394	46
Ysper	320	31
Traisen	310	31
Ilz	302	31
Erlauf	297	40
Brigach	266	28
Inn	266	24
Zaya	198	19
1er neu (Raika)	149	17
Melk	128	14
Leitha	117	13
Enns	110	13
2- (von LIA)	103	11
Stadt Tulln	77	7
1er neu	68	13
Rasanna	48	6
Thaya	35	3
Mur	17	2
Crazy (2+)	8	1
Ybbs	6	1
Donau	0	0
Salzach	0	0
Jason	0	0
Traun	0	0
Lech	0	0
GFM	566	48
Fremdboote	111	9

Pfingstwanderfahrt 2004

Karl S. Nolz, Franz Gratsch

Vielshofen in Bayern – Engelhartszell in Oberösterreich

29. Mai – Vilshofen bis Passau 23 km., Einfahrt in die ILZ bei Stromkilometer 2.226.

30. Mai – Rudern bis Inzell 44 km, 1 Kraftwerk Stromkm 2.182, Übernachten in Inzell,

31. Mai – Rudern bis Brandstatt/Eferding 25 km, Aufladen, Rückfahrt

Teilnehmer: Christa Magerl, Franz Magerl, Reinhard Tauber, Franz Gratsch, Lisi, Mathias Erber, Ramona Gabler, Thomas Turetschek, Karl Nolz, Kathi Hübl, Wolfgang Becker



Ablegen in Vilshofen, prächtiges Ruderwetter und Schiebewind – Motorboote sehr diszipliniert vom Gas gegangen



Schleusung vor Passau



vor der Schleusung vor Passau interessante Muscheln im Kies



... im Passauer Kanuclub



Thomas und Reinhard zelten im Passauer Kanuclub



Franz übernachtet im 4**** Hotel – der Rest im Gasthof zur Triftsperre (idyllisch, ruhig) – frische Forellen mit Riesling – sehr lecker, die Wirtin lange mit Kochen beschäftigt



Abfahrt von Passau, Mündung der Ilz in die Donau... sehr romantisch!



Donauschlingen bei Schlögen – am Pfingstsonntag: Ausflugsschiffe, Motorboote, Angler, Radfahrer, Fußgänger und Dieselgestank der Motorboote – im Gasthof ist in der Küche am Abend der Koch ausgerastet. Kein Wunder bei dem Betrieb. Wir haben die letzten Schnitzel gegessen und uns in der Eistruhe selbst bedient denn eine Nachspeise wollte und konnte der Koch nicht mehr machen.



Eingesetzt in Inzell



Um Abwechslung in die Rudermannschaften zu bringen wird die Besatzung mit Kleeblatt und Gänseblümchen ausgelost.



Warten aufs Ablegen – Kathi, Christa, Mathias, Wolfgang, Ramona – Schön war's!

Jugendwanderfahrt Traunsee

Uli und Lisa

Traunsee, 01.–05. August 2004

Franz ist	... der Fahrer
Lisa ist	... am Wolfgangsee
Claudia ist	... ur laut
Caro ist	... ur stylisch
Iris ist	... das Geburtstagskind
Erwin ist	... der Hahn im Korb
Karin ist	... die mit dem kleinsten Koffer
Niki ist	... voll süß
Herbert ist	... müde
Wolfgang ist	... ur müde
Lena ist	... schon eingeschlafen
Thomas ist	... schon wieder weg
Johanna ist	... ur tapfer
Petra ist	... für alle da
Kathi	... isst
Uli ist	... Miss Wet T-Shirt
Mara ist	... Kapitän im Elektroboot
Petra ist	... froh, dass sie nicht im Bus mitfahren muss

Hoffentlich haben wir niemanden vergessen...

Uli Magerl und Lisa Schönaauer



Rast bei Ebensee



...vor dem Traunstein am Traunsee

...vor dem Parlament in Budapest



Mittagsrast am 3. Tag!



10.–16. Juli 2004

Teilnehmer: Karl Nolz, Thomas Turetschek ,
Christian Tauber, Franz&Christa Magerl

1.Tag: Budapest–Szazhalombatta

Wir reisen mit Bus und Hänger mit dem flotten neuen 5 er diesmal problemlos bis Budapest an. Am Nordrand setzen wir beim Kanuclub, bei dem wir vor vielen Jahren unsere erste Wanderfahrt beendet hatten, ein(Strkm 1653). Mit Karl am Schlag und Thomas am Steuer gleiten wir gemächlich an den berühmten historischen Gebäuden vorbei. Nachdem wir durch die ungarische Hauptstadt durchgerudert sind, geht es mit unserem flotten Boot zügig weiter bis zum Etappenziel Szazhalombatta. Franz und Karl müssen den weiten Weg zum Bahnhof, der sich als wahres Eldorado für Nostalgiefans entpuppt, antreten. Mit Zug, U-Bahn und Green Line erreichen sie nach 4 Stunden den Vereinsbus in Budapest. Als sie endlich zurückkehren, belohnt uns die „Flecken Csarda „mit fettem Speck für unser geduldiges Warten. Wir übernachten in Erd (Hundegebell die ganze Nacht).

2.Tag: Szazhalombatta–Dunaujvaros

Chri und Thomas überstellen den Bus und Hänger in Rekordzeit (Taxi 9.000 Forint!!) Dieses mal steuert Franz und besteht die Steuermannprüfung bei einem komplizierten Bojenslalom bei starker Strömung und Wind aus uneinheitlichen Richtungen mit „Nicht Genügend“. Thomas, Karl und Chri sind eben unerbittliche und unbestechliche Jurymitglieder. Ich hätte mich noch zu einem 4- hinreissen lassen ...

Dunaujvaros erweist sich als Industriestadt mit 100 Schornsteinen. Bei unserer nächtlichen Erkundungstour geraten wir in die Fänge der ungarischen Polizei („Rembörsek“), aber Fahrer Karl, Insassen und TRV Bus sind wieder einmal vor-

bildlich unterwegs – alle angeschnallt, niemand alkoholisiert, Papiere griffbereit (fast) Karl ziert sich ein bißchen den Führerschein vorzuweisen (seine Gründe sind uns bis heute verborgen geblieben – gefälscht? Billiges Ostblockduplikat? Den Führerschein von der Gattin eingesteckt?? Unvorteilhaftes Foto??) Trotzdem ist alles gut gegangen und wir übernachten in dem relativ ruhigen Animohotel.

3.Tag: Dunaujvaros-Paks

Wir frühstücken bei der Fähre, legen problemlos ab und – superschnelle Fahrt – die ersten 2 km in 6 Minuten zurückgelegt! Der 5er mit Karl am Schlag und meiner Wenigkeit am Steuer ziagt dahin – Rückenwind und starke Strömung. Leider befindet sich ein riesiger Schleppkahn in der Ideallinie – es geht sich aus – knapp. Bei Strkm 1.550 Mittagspause am Sandstrand und Bad in der Donau. Für 47 km haben wir 4 Stunden reine Fahrtzeit gebraucht. Karl hat uns so angetrieben ... daher auch der Ausdruck: (Zitat Thomas:) „Owenolzen“. Am Ziel bei der Fähre in Paks lernen Thomas und Chri 3 Stunden lang Ungarisch bei der charmanten Erika. Franz und ich überstellen inzwischen Bus und Hänger (Zug-Taxi). Wir übernachten in einem original Ostblockplattenbau.

4. Tag: Paks–Dombori

Heute fährt Karl gleich mit dem Bus, sodass unser Überstellungsproblem wegfällt. Außerdem haben wir nur 27 Kilometer zurückzulegen. Bei starkem Schiebewind kein Problem für unser schnelles Boot, obwohl wir nur zu viert rudern. Thomas' Lenkmatte hat auch ein bißchen dazu beigetragen. Chri steuert (auch im Liegen mit den Zehen) und es hat uns wieder „owegrissn“. Dombori ist ein hübsches Touristenörtchen und wir können hier wunderbar und verdient relaxen. Ach ja – Frühstück gabs wieder bei der charmanten Erika. Den Nachmittag verbringen wir mit Baden im



Nebenarm der Donau (kein Wasser im Zimmer) und Brainstorming über Verbesserung der maroden Finanzlage beim TRV: Standl (Würstel, Eis etc.) beim Telefonhüttl, beim Heurigen wird die Rudererplatte auf abgesägten Ruderblättern serviert – am Dachboden liegen eh noch soviel alte Skull, Original ungarisches Kesselgulasch auf original Donau-Treibholzfeuer gekocht. Morgen gehen wir den Kessel kaufen!! Als der nächste Vorstandsbeschluss lautet, dass der TRV eine Runde Sör sponsert und Chri Thomas' volles Bierglas gegen sein leeres austauscht (Thomas hats aber gleich gemerkt!!) wird es doch Zeit für uns die Nachtruhe im Feng Shui-Hotel anzutreten.

5.Tag : Dombori–Baja

Da leicht verkatert, fahre ich heute mit dem Auto. Auf der heutigen Strecke beginnt das Naturschutzgebiet entlang der Donau, das bis an die ungarisch-kroatische Grenze reicht und dann noch weiter bis in die Gegend von Osijek führt. Unsere Reise endet ja leider schon in Mohacs. Die Burschen berichten von flottem Wind, guter Strömung, idealen Inseln mit warmen Sand (regt angeblich die Blase an), interessanten Steilufern mit Vogeleinfluglöchern, schöne romantische Flußlandschaft. Karl verknipst Thomas' Fotos. 3 Extrakilometer werden im Nebenarm zurückge-

legt. Wir kehren wieder nach Dombori ins Feng Shui-Hotel zurück, das Abendessen in einem typischen ungarischen „Etterem“ ist ausgesprochen üppig, gut und billig. Hier gibt es noch original Sodawasserflaschen.

6.Tag: Baja–Mohacs

Wir frühstücken in Baja im Kaffeehaus, bekommen wegen Falschparkens ein Strafmandat und legen um 11 Uhr 20 in Baja ab. Heute, mit der nun wieder vollzähligen Besatzung, geht es natürlich wieder blitzschnell durch das wunderbare Naturschutzgebiet. An der schönsten Sandbank dieser Wanderfahrt machen wir Pause, der Sand singt bei jedem Tritt, da es doch sehr kühl ist, sorgt ein mühsam entzündetes Treibholzfeuer für Wärme. Natur pur.

Um ca.16.00 Uhr erreichen wir unser Etappenziel Mohacs bei Strkm 1.447. Am TID Rastplatz kann man Boot und Hänger optimal versorgen. Chri und Thomas haben wieder mit dem Taxi fährt wie ein Henker!!) den Bus geholt. In Mohacs haben wir uns in einer 70er Jahre Pension einquartiert. Der Abend und die heurige Wanderfahrt klingen bei Zigeunermusik und Blick auf die wunderschöne Flußlandschaft Richtung kroatische Grenze und einigen Flaschen wunderbaren ungarischen Weines aus.



10. Achterrennen Dévin-Bratislava Samstag 18. September 2004

Die Eckdaten

Internationales Achterrennen mit Teilnehmern aus der Slowakei, Österreich und Deutschland.

Veranstalter: SVK Bratislava

Streckenlänge: 11,5 km von Devin (Marchmündung Donau) bis Bratislava

Ergebnis: In der Klasse – Masters Männer – Durchschnittsalter über 27 Jahre – konnte der Tullner Ruderverein den 3. Platz errudern.

Teilnehmer: Franz Gratsch, Wolfgang Becker, Willi (Legionär vom SVK-Bratislava) Markus Knierlinger, Thomas Turetschek (Bugmann), Michael Berndt, Herbert Hiesinger, Kathi Hübl (Steuerfrau), Karl Nolz (Schlagmann). Begleitet haben uns Iris und Karin sowie die halbe Familie Hiesinger, d.h. Petra und klein Schnucki. Bemerkenswert ist das Alter der Ruderer. Der älteste Ruderer ist 62 Jahre und der jüngste fast schon 17. Rudern ist ein Sport für jedes Alter.

Das Rennen

Bei starkem Süd-Ost Wind, der Gegenwind bedeutete, und strahlendem Wetter gingen Acht Boote an den Start. Gestartet wurde in 30 sec. Abständen. In der Klasse „Veteranen Männer“ konnten wir hinter Pirat Wien und Ruderklub aus Magdeburg den 3. Platz errudern. Die Damenmannschaft aus Deutschland konnten wir nach einigen Minuten einholen. Pirat Wien holte uns nach 10 Minuten ein. Wir lieferten den Piraten ei-

nen „längeren Schlagabtausch“ und konnten Sie für kurze Zeit in Schach halten – mußten Sie aber dann doch vorbeiziehen lassen. Unterstützt wurden wir von „Willy“ vom SVK-Bratislava. (Jahrgang 42).

So wurden wir in Zielnähe von Kathi gequält: Burschen – noch 100 Meter. Nach einigen Ruderschlägen – Burschen noch 20 Schläge (für Nicht-Ruderer: ca. 200 Meter). Kein Witz!

Kulinarium

Für das anschließende Fest beim Verein gab es Bons für Pivo, Gulyasch, Kovolo (Slovakisches Cola – schmeckt eher wie „Cough Cola“ - Hustensaft)

Deftig war der Besuch beim Mexikaner in der Innenstadt von Bratislava. Nachdem wir die Riesenspeisekarte studiert hatten (ca. 1/2 Stunde), – wir konnten uns einfach nicht entscheiden weil das Angebot so „groß“ war (Riesenauswahl an Riesenportionen) – ging's dann an die Bestellung. Man muß wissen das jedes Gericht auch eine Gewichtsangabe hatte, und das schaute so aus: Bohnensuppe 320 Gramm: Der Löffel versank stehend bis zur Hälfte. „Platos Favoritos“ (Mixed Grill) 2.860 Gramm für Thomas und Wolfgang. Sie haben's fast geschafft und überliesen der „hungernden“ Meute den Rest. Erdbeerburger 980 Gramm – den haben wir ausgelassen. Franz geht nach dem Essen auf einen Stehcafe. Wir standen vor dem Cafe.

Wir freuen uns schon auf September 2005!



Stehend vlnr.: Franz Gratsch, Wolfgang Becker, Willi (Legionär vom SVK-Bratislava) Markus Knierlinger, Thomas Turetschek (Bugmann), Michael Berndt – Vorne vlnr.: Herbert Hiesinger, Kathi Hübl (Steuerfrau), Karl Nolz (Schlagmann)

1.000er Grenze

Fahrtenbuch 1971–2004

		Km	2004	2003	2002	2001	bis 2000
1	Erber Mathias	18480	96	-	12	1534	16838
2	Tauber Reinhard	14881	1074	1313	660	1457	10377
3	Schaffer Gerald	13649	30	-	12	8	13599
4	Magerl Franz	12884	1858	2014	2052	1798	5162
5	Nolz Karl	12084	1138	1081	809	199	8857
6	Turetschek Thomas	12031	854	687	1001	970	8519
7	Hauck Robert	12013	-	13	-	-	12000
8	Tauber Christian	11728	630	686	890	1048	8474
9	Wiesauer Hermann jun.	10491	-	-	-	-	10491
10	Wiesauer Christa	10458	30	73	6	80	10269
11	Wiesauer Hermann sen.	10173	-	22	6	-	10145
12	Keller Herta	9548	-	18	-	-	9530
13	Hauck Rudolf	9536	73	161	437	227	8638
14	Hiesinger Herbert	9270	534	188	169	463	7916
15	Gratsch Franz	8746	590	908	1403	1198	4647
16	Magerl Christa	8513	1182	1241	1168	1191	3731
17	Rester Alois	7022	56	273	36	324	6333
18	Berndl Andreas	5679	-	-	-	-	5679
19	Wetter Lucian	5667	-	-	-	-	5667
20	Becker Wolfgang	4853	336	204	73	243	3997
21	Wiesauer Wolfgang	4748	-	-	-	-	4748
22	Gieger Andreas	4644	-	-	-	-	4644
23	Androsch Beate	4464	-	-	-	-	4464
24	Nemecek Gerhard	4351	-	-	-	-	4351
25	Hübl Katharina	4182	348	478	182	446	2728
26	Putz Walter	4174	-	-	-	-	4174
27	Androsch Hans	3809	-	-	-	-	3809
28	Göbel Sophie	3468	-	-	-	-	3468
29	Hoffmann Herbert	3163	-	-	41	160	2962
30	Polsterer Hans Peter	2896	-	-	-	-	2896
31	Geisler Karin	2704	35	56	85	233	2295
32	Rester Thomas	2613	-	-	-	-	2613
33	Großschmidt Andrea	2414	-	17	25	172	2200
34	Hauck Monica	2336	-	10	-	-	2326
35	Schabas Simone	2304	-	197	57	1127	923
36	Androsch Hannes	2238	-	-	-	-	2238
37	Ott Bernhard	2167	-	-	-	-	2167
38	Gieger Heide	2134	35	-	-	-	2099
39	Geisler Harald	2029	82	-	8	358	1581
40	Wiesauer Susanne	2010	-	-	-	-	2010
41	Androsch Michael	1948	-	-	-	-	1948
42	Marksteiner Alfred	1941	-	-	-	-	1941
43	Knierlinger Markus	1925	334	-	-	779	812
44	Hoffmann Christa	1791	-	-	-	-	1791
45	Lendl Franz	1764	-	-	-	-	1764
46	Hanten Konstantin	1762	-	-	-	-	1762
47	Raschbacher Herbert	1747	-	43	-	-	1704
48	Raschbacher Hans	1707	-	-	-	161	1546
49	Pfitzner Gerhard	1641	762	719	160	-	0
50	Gratsch Reinhard	1533	-	-	-	-	1533
51	Magerl Veronika	1440	-	-	-	-	1440
52	Hebenstreit Ursula	1396	-	-	-	-	1396
53	Pintrijel Costel	1380	12	24	179	152	1013
54	Pfeiffer Gusti	1371	-	35	-	-	1336
55	Mayer Rudolf	1307	-	-	-	-	1307
56	Houtz Hans	1259	35	137	304	180	603
57	Sterz Klaus	1236	-	-	-	-	1236
58	Hacker Rudolf	1226	30	18	-	-	1178
59	Glück Monika	1190	-	-	-	-	1190
60	Hebenstreit Ines	1163	-	-	-	-	1163
61	Gabler Ramona	1065	127	130	245	403	160
62	Burdzik Georg	1061	-	-	-	-	1061
63	Kottik Josef	1009	-	-	-	-	1009
64	O'Rourke Iris	1000	396	294	134	176	-

15. Öst. Ruder-Indoormeisterschaft

25.01.2004

Team Männer - Masters B

	Verein/Name	Zeit
1	WRK Donau	03:20,6
2	SVK Breclav	03:22,9
3	Tullner Ruderverein – Tauber, Pintrijel, Hiesinger, Gratsch	03:27,2
4	WRK Argonauten	03:30,4
5	WRC Pirat	03:31,3
6	Steiner RC	03:33,8
7	WRC LIA	03:38,9

Normannen Sprint-Regatta

01.05.2004

Masters-Männer 2x A-H

1.	Möve Salzburg (Zillner Max, Müller Harald)	C	1:32,39
1.	Rgm. Armada/ Normannen (Malina Peter, Chabikovski Andreas)	A	1:34,71
1.	RV Normannen (Geiser Erich, Koletnik Erich)	E	1:39,74
1.	Tullner RV (Magerl Franz, Pfitzner Gerhard)	D	1:44,91

Masters-Männer 1x A-H

1. Abt.: 1.	Möve Salzburg (Müller Harald)	C	1:42,37
2.	WRK Donau	C	1:43,28
3.	Tullner RV	C	1:56,70
1.	ASC Armada (Kainz Bernhard)	Ax	1:50,38
2. Abt.: 1.	WRC LIA (Haberl Raimund)	D	1:44,03
2.	Tullner RV Boot 2	D	1:51,28
3.	Tullner RV Boot 1	D	1:54,78

ELLIDA-Sprint-Regatta

10.06.2004

Maenner Masters 2x

1.	Heinrich Gaube, Raimund Haberl	LIA	01:33:20
2.		WRK Donau	01:33:80
3.	Magerl Franz, Pfitzner Gerhard	TRV	01:44,20

Maenner Masters 1x – Abteilung 1

1.	Werner Stadler	WRK Donau	01:45:00
2.		Armada	01:47:01
3.	Pfitzner Gerhard	TRV	01:50:08

Maenner Masters 1x – Abteilung 2

1.	Kral Andreas	WRK Donau	01:42:08
2.	Boot 1	LIA	01:45:08
3.	Boot 2	LIA	01:54:00
4.	Magerl Franz	TRV	02:01:00

Traunsee-Masters-Meeting

24.07.2004

Maenner Masters D 1x

1.	Haberl Raimund	LIA	3:54,41
2.	Boot 4	RV Normannen	3:57,56
3.	Boot 3	RV Normannen	4:11,97
4.	Pfitzner Gerhard	TRV	4:14,52
5.	Boot 7	LIA	4:18,56

Männer Vierer mit Stm.

1.000 m

1	RV Normannen Klosterneuburg – Stfr. Menschik Hahn, Hradil, Dworzak, Rabl	3:18,07
2	Tullner Ruderverein – Stfr. Iris O'Rourke Nolz Karl, Christian Tauber, Tauber Reinhard, Turetschek Thomas	3:19,84

Männer Vierer ohne Stm.

1.000 m

1	RV Normannen Klosterneuburg – Hahn, Hradil, Dworzak, Rabl	3:12,85
2	RV Alemannia Korneuburg – Stengg, Holz knecht, Ledermüller, Kammer	3:18,64
3	Tullner Ruderverein – Nolz, Ch. Tauber, R. Tauber, Turetschek	3:18,95

Männer Zweier ohne Stm.

1.000 m

1	RV Normannen Klosterneuburg – Hahn, Rabel	3:48,39
2	RV Alemannia Korneuburg – Kammer, Rogl	3:52,74
3	Tullner Ruderverein – Tauber Reinhard, Tauber Christian	4:45,81

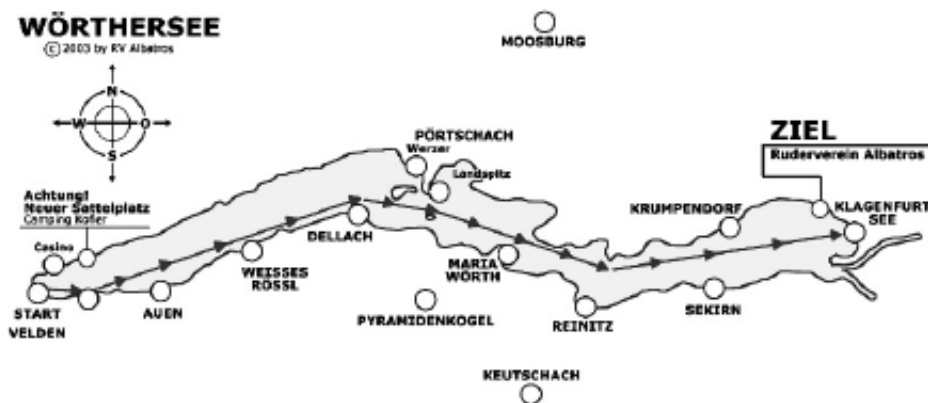
Männer Zweier mit Stm.

1.000 m

1	RV Normannen Klosterneuburg Hradil Christian, Hinterecker Simon, Stm. ?	4:02,49
2	Tullner Ruderverein – Stfr. O'Rourke Iris Tauber Reinhard, Tauber Christian	4:08,23

Rose vom Wörthersee

16.10.2004



Männer Masters B

			Fahrzeit	km/h	min/km
1	WENDE Stefan	Wurzener RV (D)	01:04:51	14,80	4,05
2	KLEIN Olaf	Landshuter RV (D)	01:06:06	14,52	4,13
3	FANDERL Klaus	Passauer RV (D)	01:08:39	13,98	4,29
4	SEIDL Hubert	Steiner RC	01:10:14	13,67	4,39
5	AIGNER Walter	Steiner RC	01:10:24	13,64	4,40
6	VISINTIN Alessandro	SN Pullino Trieste	01:10:49	13,56	4,42
7	TAUBER Reinhard	RV Tulln	01:11:04	13,51	4,44
8	CHABICOVSKY Andreas	Normannen	01:11:36	13,41	4,47
9	SCHMID Bernd	Akad. RV Leipzig (D)	01:13:20	13,09	4,58
10	FINOCCHIARO Marco	SN Pullino Trieste (I)	01:13:35	13,05	4,60
11	THIEMANN Rudolf	RC Wels	01:15:00	12,80	4,69
12	ANSELMINI Maurizio	Can. Armida Torino (I)	01:15:30	12,72	4,72
13	KOLLITSCH Günther	RV Albatros	01:16:28	12,55	4,78
14	RAUECKER Konrad	Passauer RV (D)	01:30:34	10,60	5,66

Terminkalender 2005

TRV

Datum	Veranstaltung	Meldung/Organisation
12. März	Frühjahrsputz	Karl K.
3. April	Frühjahrswaldlauf Alemannia, 2 Brückenlauf	Herbert
16. April	Inn-River-Race Passau	Karl
17. April	Anrudern des TRV	Franz
23. April	Sternfahrt Pöchlarn	Herbert
24. April	Anrudern des ÖRV in Pöchlarn	Franz
1. Mai	Normannenregatta	Karl/Kathi
5. Mai	Salzburger Sprintregatta Urstein	Karl/Kathi
7./8. Mai	Frühjahrsregatta (Vienna Rowing Challenge)	Karl/Kathi
14./15. Mai	RR Wörthersee	Karl/Kathi
15. Mai	Vogalonga als Pfingstwanderfahrt	Franz
22. Mai	Radwandertag	Franz
28. Mai	Sternfahrt Nibelungen	Herbert
28. Mai	Kuchelauer Power Skulling	Karl/Kathi
29. Mai	Kuchelauer Ruderregatta	Karl/Kathi
11. Juni	Sternfahrt Pirat	Herbert
12. Juni	Ellida Kurzstreckenregatta	Karl/Kathi
24. Juni	Schulrudern Bundesfinale	Herbert
26. Juni	Donaubund Sprintregatta	Karl/Kathi
2.–10. Juli	Wanderfahrt	Franz
23. Juli	Jugend und Masters Regatta Traunsee	Karl/Kathi
30. Juli	Sternfahrt Stein	Herbert
1.–5. August	Jugendwanderfahrt	Kathi
12. August (?)	Bootstaufe	
13.–15. August	Ruderheuriger	
14. August	Völkermarkter RR	Karl/Kathi
27. August	Goldene Rose von Tulln	Herbert
4. Sept.	STAW Sprintregatta	Karl/Kathi
4. Sept.	Sternfahrt Donauhof	Herbert
10./11. Sept.	Villacher RR	Karl/Kathi
17. Sept. (?)	Bratislava	Franz G.
24. Sept.	25. Tullner Clubmeisterschaften	Karl/Herbert
24./25. Sept.	Österreichische Staatsmeisterschaften	Karl
1. Okt.	Blaues Band	Karl
8./9. Okt.	ÖVSTM	Karl
8. Okt.	Gerstl Cup Wels (Langstreckenregatta)	Karl
15./16. Okt.	NÖ LM und Rose vom Wörthersee	Karl
26. Okt.	Abrudern	Franz
30. Okt.	Wandertag	Franz
	Fortbildungsveranstaltung	Herbert
Jänner 2006	Indoormeisterschaft	Karl
Februar 2006	Skilanglauf des ÖRV	

Organisation Regatten: Männer / Masters Karl S. Nolz; Jugendliche Kathi Hübl

Fettdruck: Veranstaltungen des TRV